



## PRESSEINFORMATION

GF A	SI	GF	O/R
<i>g</i>	<i>g</i>	<i>g</i>	<i>g</i>
<i>g</i>	<i>g</i>	<i>g</i>	<i>g</i>
<i>g</i>	<i>g</i>	<i>g</i>	<i>g</i>



PI 3/86

4. April 1986

### EUROPÄISCHE KONFERENZ ÜBER KONTROLLIERTE KERNFUSION

Die Fortschritte des vergangenen Jahres in der Erforschung der gesteuerten Kernverschmelzung und der gegenwärtige Stand der Fusionsforschung in Europa und der Welt werden auf der "13. Europäischen Konferenz über Kernfusion und Plasmaheizung" vorgestellt, die vom 14. bis 18. April 1986 im Kurzentrum in Schliersee stattfinden wird. Zu diesem Forum europäischer Plasmaphysiker erwartet man etwa 300 Wissenschaftler aus 25 Nationen - fast alle ost- und westeuropäischen Länder, aber auch die Fusionsforschung der USA und Japans werden vertreten sein.

Die jährlich von der Europäischen Physikalischen Gesellschaft abwechselnd in Ost- und Westeuropa veranstaltete Tagung wird in diesem Jahr von dem Garchinger Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Schliersee südlich von München organisiert, nachdem sich im vergangenen Jahr die europäischen Plasmaphysiker in Budapest getroffen haben.

Die Tagung befaßt sich schwerpunktmäßig mit neuen experimentellen und theoretischen Ergebnissen zum Plasmaeinschluß mittels magnetischer Felder und mit den verschiedenen Methoden, das Plasma auf die zur Fusion nötigen hohen Temperaturen aufzuheizen. Ziel dieser Bemühungen ist die Erarbeitung der Grundlagen für einen Kernfusionsreaktor, der Energie durch die Verschmelzung von Wasserstoffkernen erzeugen soll. Dabei wird über die Arbeiten fast aller

europäischen Fusionslabors wie auch über die gegenwärtige Situation der weltweit größten Fusionsexperimente - JET, dem Gemeinschaftsexperiment der Europäer in Großbritannien, TFTR in den USA und JT 60 in Japan - berichtet.

IPP-Pressestelle

Anmerkung der Redaktion:

Zur Teilnahme an einzelnen Tagungsveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen, auf Wunsch übersenden wir Ihnen das genaue Programm. Die Tagungsvormittage werden mit wissenschaftlichen Übersichtsvorträgen im Plenum, die Nachmittage mit Poster-Präsentationen und Vorträgen zu Spezialthemen ausgefüllt sein (ausgenommen den Nachmittag des 16.4.1986, an dem ein Besuch der Tagungsteilnehmer im IPP vorgesehen ist). Auch sind wir Ihnen gerne bei der Vermittlung von Gesprächsterminen mit Tagungsteilnehmern behilflich. Sie erreichen uns unter: IPP-Pressestelle (089) 3299-288 bzw. in Schliersee vom 14.4. bis 18.4.86 unter (08026) 4522.